

## First-light für das C14 mit Hyperstar-Optik: Komet Garradd

Gordon John Garradd entdeckte den Kometen C/2009 am 13. August 2009 bei einer automatischen Himmelsüberwachung am Siding-Spring-Observatorium in Australien.

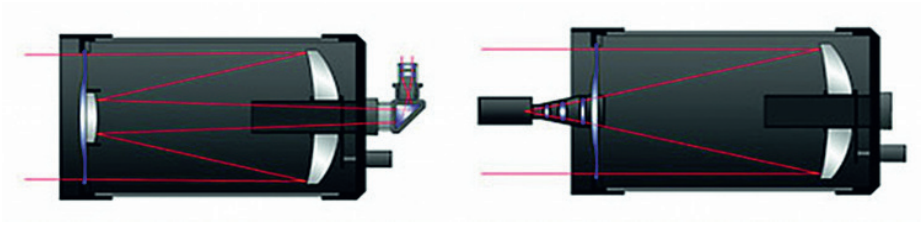
Der Komet war damals noch mehr als eine Milliarde Kilometer entfernt (etwa so weit wie der Planet Saturn) und erschien mit einer scheinbaren Helligkeit von 17,5 mag. Mittlerweile ist uns der Komet deutlich näher gekommen. Am 5. März 2012 befand er sich an seinem erdnächsten Punkt mit ca 190 Millionen Kilometern Entfernung.

Auf dem Bild schön zu erkennen sind die beiden Schweife des Kometen. Bei dem einen handelt es sich um den Staubschweif, den der Komet in Flugrichtung hinter sich herzieht. Beim anderen handelt es sich um den Plasmaschweif. Der Plasmaschweif besteht aus Ionen, die vom Sonnenwind fortgeblasen werden. Deshalb zeigt er immer von der Sonne weg.



Neue Montierung, neuer Hyperstar für das C14 – da kam ganz schön viel zusammen um Erfahrungen zu sammeln. Schön, dass es gleich geklappt hat und dass auch gleich ein Komet zur Stelle war, mit dem das First-Light für den Hyperstar veredelt werden konnte.

Die Werbung für den Hyperstar verspricht einfache Deep-Sky Fotografie, die auch für Anfänger geeignet ist, da sie mehr oder weniger ohne Nachführung auskommt. Möglich wird das durch das geänderte Öffnungsverhältnis von 1:1.9, was die Belichtungszeit auf 1/25 der normalen Dauer reduziert. Dafür wird auch die Brennweite auf etwa 675 mm herabgesetzt.



Bilder aus der Hyperstaranleitung (mit freundlicher Genehmigung der Fa. Baader-Planetarium)

Das Foto von Garradd wurde drei Minuten ohne Nachführkorrektur belichtet. Glaubt man dem Hersteller, dann hätte man mit anderen optischen Systemen also 75 Minuten für das gleiche Ergebnis belichten müssen!

Nachdem die Daten einmal in die Planetariumssoftware importiert waren, war es für Ulrich Schüly, Leo Bette und Stephan Studer auch kein Kunststück, den Kometen zu finden.

Wesentlich schwerer hatte es mit Sicherheit Gordon John Garradd, der Namensgeber für den Kometen C/2009 P1 Garradd.

Leo Bette, Stephan Studer, Ulrich Schüly